Leipziger Tageblatt
und
Anzeiger.

№ 294. Montag, den 21. October. 1839.

Bekanntmachung.

Die communalgardenpflichtigen Einwohner hiesiger Stadt, welche bis jetzt in die Communalgarde nicht eingetreten sind, insbesondere aber diejenigen, welche im Laufe jetzigen Jahres das Bürgerrecht oder den hiesigen Schutz erlangt haben, werden hiermit aufgefordert,

nächsten Sonnabend, den 26. d. M., Nachmittags 5 Uhr, im Bureau des Communalgarden-Ausschusses, in der 1. Etage des Gebäudes der alten Waage,

sich persönlich zum Eintritte in die Communalgarde zu melden.

Diejenigen, welchen gesetzliche Gründe der Befreiung von der Communalgardenpflicht zur Seite stehen sollten, haben ihre deßfallsigen Reclamationen vor dem obbemerkten Tage in den gewöhnlichen Expeditionsstunden bei dem mit unterzeichneten Protokollanten anzubringen.

Die Außenbleibenden haben sich weiterer gesetzlicher Maaßnehmung zu gewärtigen.

Leipzig, den 17. October 1839. Der Communalgarden-Ausschuß daselbst.
G. Haase, interimistischer Commandant. Hermsdorf, Prot.

Bekanntmachung.

Die Herren Inhaber der laufenden und Meß-Conti's werden hiermit von dem unterzeichneten Hauptamte darauf aufmerksam gemacht, daß die Verzeichnisse der während der Messe verkauften Waarenposten oder an deren Stelle die Duplicat-Certificate spätestens

Donnerstag, den 24. October a. c., bis Abends 6 Uhr,

als an welchem Tage der Abschreibungstermin für gegenwärtige Messe abläuft, an die Conto-Buchhalterei einzureichen sind.

Lithographirte Formulare zu diesen Verzeichnissen können bei gedachter Buchhalterei in Empfang genommen werden.

Leipzig, den 17. October 1839. Königl. Sächs. Haupt-Steuer-Amt.

Bekanntmachung.

Die unterzeichnete Direction bringt hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß die Zahl der bis heute gebuchten Einlagen die Höhe von 15,248 erreicht hat.

Diese Einlagen, voll gerechnet, repräsentiren an Capital 1,524,800 Thlr., von dem eingezahlt ist in Classe

	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	an Summa
	151,218 Thlr.	123,961 Thlr.	76,645 Thlr.	93,949 Thlr.	65,655 Thlr.	35,400 Thlr.	546,828 Thlr.
und zwar durch	6,757	3,897	1,795	1,635	810	354	15,248 Einlagen.

Zugleich macht die Direction darauf aufmerksam, daß Einlagen und Nachtragszahlungen in diesem Jahre nur noch bis einschließlich den 2. November c. sowohl bei derselben, als bei sämmtlichen Agenturen des In- und Auslandes angenommen werden.

Berlin, den 15. October 1839. Direction der Preuß. Renten-Versicherungs-Anstalt.
Blesson.

Theater der Stadt Leipzig.

Heute, den 22. October: Der Bräutigam aus Mexico, Lustspiel in 5 Acten von Clauren. — Suschen — Dem. Börner, vom Stadttheater in Breslau, als Gast. (Erste Vorstellung im Abonnement.)

Die über 3000 Bände starke

Leipziger Leihbibliothek,

alter Neumarkt Nr. 612, 1. Etage,

empfiehlt sich dem verehrten Publicum bestens. Einzeln kostet der Band auf 3 Tage 6 Pf. Lesegebühren.

Das Abonnement beträgt auf 1 Monat 6 und 8 Gr., auf ein ganzes Jahr 2 und 3 Thlr., wofür resp. 2 und 3 Bücher täglich gewechselt werden können.

☞ Wer auf 1 Monat abonnirt erhält gratis 1 kleinen Ameisenkalender
" " 1 Jahr " " " 1 großen " " } für 1840.

Der Katalog wird gratis ausgegeben.

Tanzunterricht betreffend.

Zu gütiger Berücksichtigung mache ich die ganz ergebene Anzeige, daß der halbjährige Cursus in der Tanz- und Anstandskunst den 28. Octbr. in meinem frühern Locale (Brühl, im Heilbrunnen), welches durch Veränderung an Raum und Eleganz noch gewonnen hat, beginnt. Den Unterricht in Familienzirkeln, so wie die Leitung der Bälle übernehme ich ebenfalls gern.

Ph. G. Frach,
Lehrer der Tanzkunst; Wohnung: Brühl, im Heilbrunnen eine Treppe.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id453042023-18391021/1